

living books in der Hauptbücherei // mit Büchern sprechen

Schon einmal einen Menschen „gelesen“? Mit dieser Frage werden die BesucherInnen der Hauptbücherei im Rahmen der Jubiläumswoche „5 Jahre Hauptbücherei“ im kommenden April konfrontiert sein. Wir werden sie damit neugierig machen auf ein zweitägiges Projekt, das den gewohnten Bibliotheksbetrieb bereichert: „Lebende Bücher“ stehen für persönliche Gespräche bereit und geben inmitten von Büchern (und anderen Medien) Einblicke in die Wirklichkeiten, die sich hinter dem gedruckten Text verbergen.

Wir laden Sie herzlich ein, am 11. und/oder 12. April 2008 die Gelegenheit wahrzunehmen, als „living book“ von einem interessierten Publikum „gelesen“ zu werden. In „Einzel-Lesungen“ und auch – wenn Sie möchten – von zwei bis drei „LeserInnen“ gemeinsam. Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Jahreskarte der Büchereien Wien. Nicht zu unterschätzen sind auch noch die Pausen, wo Sie sich bei einem kleinen Buffet mit den anderen „lebenden Büchern“ über Ihre Erfahrungen austauschen können.

Viele Menschen wollen das was sie aus Büchern oder anderen Medien erfahren, in einen persönlichen Kontext bringen. Jeder von uns hat zu verschiedensten Themenbereichen zumindest einige Fragen „die er/sie immer schon stellen wollte“. In unserer Welt des Informations-Überflusses gerät das Persönliche jedoch zusehends in den Hintergrund. Dabei sind es oftmals erst die Geschichten über Alltag, Beruf, Werdegang oder Motivation einer Person der wir persönlich begegnen, die uns die betreffende Wissens- oder Lebenswelt interessant und zugänglich macht.



Bei der Veranstaltung living books können Sie andere Menschen an Ihren Erfahrungen, Ihrem Wissen und auch Ihren persönlichen Zugängen teilhaben lassen. Die Fragen Ihrer GesprächspartnerInnen werden vielleicht das eine oder andere Mal überraschend sein, was jedoch die Chance bietet, neue oder ungewöhnliche Sichtweisen bei den Ihnen vertrauten Themen zu entdecken. In jedem Fall aber werden Sie anderen dabei helfen, eine breitere und klarere Sicht zu gewinnen - über das was Sie tun bzw. wofür Sie persönlich stehen.

living books funktioniert wie eine öffentliche Bibliothek. Die „Bücher“ können von den „LeserInnen“ (den VeranstaltungsbesucherInnen) für rund halbstündige Gespräche „ausgeliehen“ werden.

Das thematische Spektrum der „lebenden Bücher“ ist so breit wie das Buch- und Medienangebot der Hauptbücherei. Alle „Bücher“ haben natürlich passende „Buchtitel“, wie z.B. Buchrestauratorin, Architekt, Tierpflegerin, Fußballer, Philosoph oder Politikerin. Die „Bücher“ sind von den „LeserInnen“ sorgsam und respektvoll zu behandeln, worauf eigene „BibliothekarInnen“ ein Auge haben.

Der Ablauf von living books ist ganz einfach: Die interessierten BesucherInnen wählen in einem Verleihkatalog einen der verfügbaren „Buchtitel“ aus und werden danach von den „BibliothekarInnen“ mit einem der hierfür anwesenden „Bücher“ in Kontakt gebracht. Das „Buch“ und der/die „LeserIn“ gehen zu einem Besprechungstisch, wo das etwa halbstündige Gespräch beginnen kann. Die Inhalte des Gesprächs sind offen und nicht moderiert, man spricht miteinander worüber es sich ergibt. Die Identität der „Bücher“ bleibt geschützt, da die „LeserInnen“ nicht Personen sondern „Buchtitel“ (z.B. Ahnenforscher) aus einem Katalog auswählen.

Termine:	Zeiten:	Ort:
11. April 2008, Freitag	12:30 bis 19:00 Uhr	Hauptbücherei Wien – Am Gürtel
12. April 2008, Samstag	10:30 bis 17:00 Uhr	Wien 7, Urban-Loritz-Platz 2a

Bei living books sind pro Tag rund 20 „Bücher“ anwesend. Die „Bücher“ sollten „ganz normale“ Menschen sein - authentisch, kommunikativ und zuverlässig.

Realisierung: Verein „living books – miteinander reden statt übereinander“, Homepage: www.livingbooks.at

- Kontakt: Christian Hortulany - 0699 / 19600100 oder c.hortulany@livingbooks.at
- Kontakt: Mag. (FH) Christoph Floner - 0699 / 19996660 oder c.floner@livingbooks.at

In Kooperation mit der Hauptbücherei Wien, Internet: www.buechereien.wien.at

- Kontakt: Mag. Jessica Beer - 0699 / 18412136 oder jessica.beer@buechereien.wien.at
- Kontakt: Werner Kantner – 0676 / 811884532 oder werner.kantner@wien.gv.at